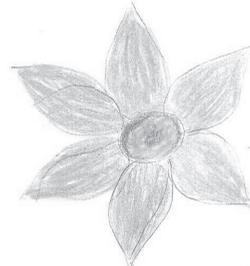
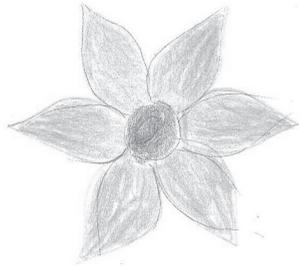


# Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

2. Jahrgang

Britz, den 30. April 2010

Ausgabe 4/2010



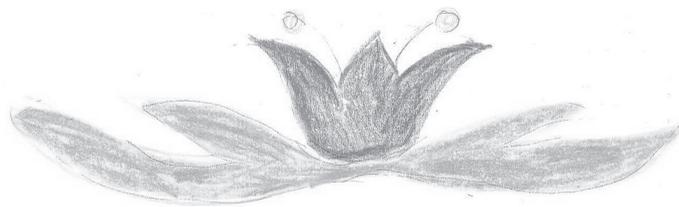
## 50

## Jahre

### Kita „Zauberlinde“

3 tolle Tage – feiert alle mit

<b>Wo?</b>		Kita „Zauberlinde“, Golzow
<b>Wann?</b>		
<b>30. April</b>	<b>19.00 Uhr</b>	Fackelumzug mit anschließendem Lagerfeuer Feuerwehrfahrten Treffpunkt: Ecke Weidenweg/Lindenweg
<b>3. Mai</b>	<b>09.30 Uhr</b> <b>14.30 Uhr</b> <b>16.30 Uhr</b>	Der Clown kommt zu uns Rahmana und Savina präsentieren eine Show mit Wasser und Feuer Feierstunde mit Eltern und geladenen Gästen
<b>4. Mai</b>	<b>15.00 Uhr</b> <b>15.30 Uhr</b> <b>16.00 Uhr</b> <b>bis</b> <b>18.00 Uhr</b>	Kindermodenschau – alte und neue Zeit Die Hexe Tabuba mit ihrem tierischen Anhang Bastelstrecke, Schminkstand, Tombola, Springburg, Eis und noch vieles mehr Für Essen und Getränke ist gesorgt



## Einladung!

Der Hort Britz feiert im Mai seinen 50. Geburtstag.

Aus diesem Anlass findet in unserer Einrichtung **am 11. Mai 2010 von 14.00 bis 17.00 Uhr** unser großes Kinderfest statt.

Hüpfburg, Feuerwehr, ein buntes Programm, Zauberei, Bastelstände, Sportspiele, Grillwurst, Kaffeestube und vieles mehr erwartet unsere Gäste an diesem Nachmittag.

Wir möchten alle Kinder unseres Amtsgebietes sowie die, die den Hort in Britz einmal vor vielen Jahren besucht haben, recht herzlich einladen. Auch alle anderen Gäste sind uns herzlich willkommen.

*Die Kinder und Erzieher des Hortes Britz*

## Information der Friedhofsverwaltung

Am **17. bis 19. Mai** wird die **Standfestigkeit der Grabmale** auf den kommunalen Friedhöfen in den Gemeinden Britz, Chorin (mit den Ortsteilen Brodowin, Chorin, Golzow, Neuehütte, Sandkrug, Senftenhütte und Serwest), Hohenfinow, Liepe, Niederfinow und in der Stadt Oderberg (mit dem Ortsteil Neuendorf) **geprüft**.

Die Prüfung wird von der Firma BSK Torsten Köster aus Hennigsdorf im Auftrag des Amtes Britz-Chorin-Oderberg durchgeführt.

Bürger können diesen Standsicherheitsprüfungen, die der Vermeidung von Unfällen dienen, beiwohnen.

Gemäß der Friedhoffssatzung der jeweiligen Gemeinde bzw. des Amtes Britz-Chorin-Oderberg sind Grabmale und sonstige bauliche Anlagen in einem dauerhaft guten, verkehrssicheren Zustand zu halten. Verantwortlich hierfür ist der Nutzungsberechtigte bzw. Grabbesitzer. Sollten anderen Personen aufgrund umgestürzter Grabmale Schäden zugefügt werden, haften die Nutzungsberechtigten bzw. Grabbesitzer.

Erscheint die Standsicherheit von Grabmalen, sonstigen baulichen Anlagen oder Teilen davon gefährdet, sind die für die Unterhaltung Verantwortlichen verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen. Bei Gefahr im Verzuge kann die Gemeinde auf Kosten der Verantwortlichen Sicherungsmaßnahmen treffen. Dazu gehört auch das Umlegen von Grabmalen.

*Sauer, SB Bau- und Ordnungsamt*

## Bauabgangsstatistik 2009 – Land Brandenburg

Das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz – HbauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie bitte deshalb als Eigentümer

- **den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m<sup>3</sup> umbauten Raum,**
- **den Antrag von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)**
- **die Nutzungsänderung von Wohnraum**

an das Amt für Statistik Berlin Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.

Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:

[www.statistik-bw.de/baut/html/](http://www.statistik-bw.de/baut/html/)

**Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m<sup>3</sup> umbautem Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.**

## Einladung – Montag, 10. Mai, 17.00 Uhr, Versammlungsraum Rathaus Britz, Eisenwerkstr. 11

### Paten und Familien gesucht!

Das Netzwerk-Gesunde Kinder unterstützt mit ehrenamtlichen Paten Familien während der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr eines Kindes. Unsere „Wunschpaten“ sind freundlich, wissend und informativ, können zuhören und verstehen, finden Antworten und sind verschwiegen.

Die Paten sind erwachsen, haben meist selbst Kinder und möchten gern eigene Erfahrungen weitervermitteln.

Die Patinnen und Paten werden gut vorbereitet, nehmen regelmäßig an Weiterbildungen teil und besuchen die zu betreuende Familie mindestens zehn Mal in den ersten drei Lebensjahren ihres Kindes.

## Veranstaltungen Kloster Chorin im Mai

### Chortreffen im Kloster Chorin

der Chöre aus Bernau und Eberswalde

am 9. Mai, 10 Uhr - 15 Uhr

Eintritt 4 €, ermäßigt 2,50 €

### Max und Moritz

Sieben Lausbubenstreiche von Wilhelm Busch

Für die Bühne eingerichtet und bearbeitet von Dietrich Kortzen am

13. Mai um 16 Uhr

15. Mai um 15 Uhr

16. Mai um 10 Uhr

Info und Preise unter: Uckermärkische Bühne Schwedt

Tel.: 03332- 5380, Fax: 03332- 538132

### Die drei Musketierre

von Axel Plogstedt

nach dem Roman von Alexandre Dumas

„Einer für alle – alle für einen“

am

14. Mai um 20 Uhr

15. Mai um 20 Uhr

16. Mai um 16 Uhr

Info und Preise unter: Uckermärkische Bühne Schwedt

Tel.: 03332- 5380/ Fax: 03332- 538132

### Die Abenteuer des Tom Sawyer

Abenteuerstück nach dem Roman von Mark Twain

in einer Bühnenfassung von Marco Süß

Ein Theaterspektakel für die ganze Familie

am

21. Mai um 17 Uhr

22. Mai um 16 Uhr

Info und Preise unter: Uckermärkische Bühne Schwedt

Tel.: 03332- 5380/ Fax: 03332- 538132

### Pfingstserenade

23. Mai um 17 Uhr

Info und Preise unter: Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde

Tel: 03334 - 25650

### Kapellenkonzert

24. Mai um 16 Uhr

„Satter Blech-Sound und Schmelzende Klänge“

Klassik, Romantik und populäre Musik

Leipziger Blechbläserquintett emBRASSment

Michael Dallmann - Trompete; Christian Scholz - Trompete;

Thomas Zühlke - Horn; Lars Proxa - Posaune ; Nikolai Kähler - Tuba

Info und Preise unter: Ev. Pfarramt Brodowin

Telefon: 033362 - 70808 / Fax: 033362 - 70810+9

Das Netzwerk arbeitet bereits seit Jahren erfolgreich im Raum Eberswalde mit 300 Familien, die von 75 Paten im Alter von 24 bis 73 Jahren betreut werden

### Sind Sie interessiert?

Helfen Sie uns zu helfen! Kommen Sie vorbei! Wir, das sind die Mitarbeiterinnen vom Amt Britz-Chorin-Oderberg und die Mitarbeiterinnen vom Netzwerk-Gesunde Kinder, freuen uns auf Sie und möchten Ihnen mehr erzählen über unser Projekt, unsere Möglichkeiten und unser Angebot für Sie!

Nähere Informationen: Frau Kaplick, Frau Schweda, Tel. 03334/69 23 93

Frau Schneider, Frau Matzdorf Tel. 03334/45 76 14 od. 18

## Termine der Sitzungen der Vertretungskörperschaften im Mai

### Amtsausschuss

06.05. 19.00 Uhr Rathaus in Britz, Eisenwerkstr. 11

### Gemeindevertretung Britz

31.05. 19.30 Uhr Britz, Heimatstube, Joachimsthaler Str. 6

### Gemeindevertretung Chorin

27.05. 19.00 Uhr Gemeindehaus Sandkrug, Angermünder Str. 36

### Gemeindevertretung Parsteinsee

10.05. 19.00 Uhr OT Lüdersdorf, Dorfstr. 50

### Werksausschuss Campingplatz Parstein

03.05. 19.00 Uhr Lüdersdorf, Gemeindehaus, Dorfstr. 50

### Stadtverordnetenversammlung Oderberg

12.05. 19.00 Uhr Schule Oderberg, Berliner Str.87

### Gemeindevertretung Niederfinow

20.05. 19.00 Uhr Niederfinow, Gemeindehaus, Choriner Str. 1

### Gemeindevertretung Liepe

04.05. 19.00 Uhr Gaststätte zur „Guten Hoffnung“, Waldstr. 2

### Gemeindevertretung Lunow-Stolzenhagen

18.05. 19.30 Uhr OT Lunow, Begegnungszentrum, Schulstraße 1

### Gemeindevertretung Hohenfinow

20.05. 19.00 Uhr im Querhaus, Am Anger 33, Hohenfinow

### Ausschüsse Gem. Britz

Bauausschuss Britz

11.05. 18.00 Uhr Britz, Heimatstube, Joachimsthaler Str. 6

Finanzausschuss Britz

03.05. 18.00 Uhr Britz, Rathaus, Kämmerlei, Zi 2.21

### Ausschüsse Gem. Chorin

Bauausschuss Chorin

04.05. 19.00 Uhr Sandkrug, Gemeindehaus, Angermünder Str. 36

Haupt- und Finanzausschuss

17.05. 19.00 Uhr Sandkrug, Gemeindehaus, Angermünder Str. 36

Hauptausschuss Hohenfinow

10.05. 18.00 Uhr Hohenfinow, Querhaus, Am Anger 33

Hauptausschuss Liepe

18.05. 19.00 Uhr im Sportlerheim

Hauptausschuss Niederfinow

25.05. 18.00 Uhr Niederfinow, Gemeinderaum, Choriner Str. 1

### Ausschüsse Stadt Oderberg

Bauausschuss Oderberg

19.05. 19.00 Uhr Schule Oderberg, Berliner Str. 87

Finanzausschuss Oderberg

26.05. 19.00 Uhr Schule Oderberg, Berliner Str. 87

Sozialausschuss Oderberg

05.05. 19.00 Uhr Schule Oderberg, Berliner Str. 87

Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten.

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Gemeinden bzw. die Ankündigungen in der Tagespresse.

**Diese Aufstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit**

## Service rund ums Auto – Kfz-Zulassungs-, Fahrerlaubnisbehörde

Online-Terminvergabe

Nutzen Sie die Onlineterminvereinbarung der Kfz-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Barnim. Rufen Sie einfach die Internetseiten

[www.barnim.de/fahrerlaubnisbehoerde](http://www.barnim.de/fahrerlaubnisbehoerde) oder

[www.barnim.de/zulassungsbehoerde](http://www.barnim.de/zulassungsbehoerde) auf.

Anschließend können Sie für die Standorte Eberswalde oder Bernau Termine vereinbaren, in der Anzeige erscheint ein Kalender und Sie können sich jetzt ganz bequem an den freigegebenen Tagen einen Termin reservieren. Anschließend erhalten Sie eine E-Mail an die von Ihnen angegebene Adresse.

**Achtung!** Diese E-Mail müssen Sie unbedingt innerhalb von 12 Stunden bestätigen, sonst wird dieser Termin nicht gebucht.

Danach erhalten Sie Ihre Wartenummer durch das Programm zugewiesen.

**Bitte drucken Sie sich diese Wartenummer aus.**

Zu dem von Ihnen ausgewählten Termin finden Sie sich bitte im Wartebereich der Kfz-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde in Eberswalde oder Bernau ein.

**Sie brauchen keine Wartemarke mehr ziehen!**

Der nächste freie Sachbearbeiter wird Sie zum angemeldeten Zeitpunkt über die Online-Wartenummer aufrufen.

**Weitere Dienstleistungen der Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde**

- Neu- oder Wiederzulassung bzw. Abmeldung von Fahrzeugen
- Namens- oder Anschriftenänderung
- Ersatzausstellung bei Diebstahl / Verlust von Fahrzeugpapieren
- Fahrzeughalterwechsel innerhalb und von außerhalb des Landkreises Barnim
- Zuteilung besonderer Kennzeichen:
  - Kurzzeit- bzw. Überföhrungskennzeichen
  - Oldtimerkennzeichen / Historische Kennzeichen
  - Rote Dauerkennzeichen
  - Ausfuhrkennzeichen
  - Rote Oldtimerkennzeichen
  - Saisonkennzeichen
- Eintragung technischer Änderungen Wunschkennzeichen / Kennzeichenreservierung
- Ersterteilung, Erweiterung und Verlängerung der Fahrerlaubnis
- Umschreibung ausländischer Fahrerlaubnisse
- Fahrgastbeförderung
- Umtausch in den Kartenführerschein
- Begleitetes Fahren ab 17 Jahren
- Kontrollgerätekarten

### Anschriften der Standorte:

Landkreis Barnim, Dez.I, Ordnungsamt  
Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde  
Am Markt 1/ Ecke Pfeilstraße, 16225 Eberswalde

Landkreis Barnim, Dez.I, Ordnungsamt  
Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde  
Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Öffnungszeiten:

Di.: 9:00-18:00 Uhr

Do.: 9:00-18:00 Uhr

Fr.: 9:00-12:00 Uhr

Sa.: 9:00-12:00 Uhr

### Informationen und Kontakte

Telefon Eberswalde: 03334/214 -1466

Telefon Bernau: 03334/214 -1966 Fax: 03334/214 - 2466

E-Mail:

[kfz-zulassungsbehoerde@kvbamim.de](mailto:kfz-zulassungsbehoerde@kvbamim.de)

[fahrerlaubnisbehoerde@kvbarnim.de](mailto:fahrerlaubnisbehoerde@kvbarnim.de)

Internet:

[www.barnim.de/zulassungsbehoerde](http://www.barnim.de/zulassungsbehoerde)

[www.barnim.de/fahrerlaubnisbehoerde](http://www.barnim.de/fahrerlaubnisbehoerde)

## Max-Kienitz-Schule Britz siegt bei „Jugend trainiert für Olympia“

Seit wenigen Jahren trainiert Sportlehrer Henry Durke mit turninteressierten und -begabten Schülern der Max-Kienitz-Schule (Grundschule) Britz für den Wettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“. Das Landesfinale in der Sportart Geräteturnen fand am 25.03.2010 in Falkensee statt. Dieses Genre wurde 2007 zeitgleich mit der Einführung des neuen Wettkampfprogramms Geräteturnen eingeführt. Bestandteil des Wettbewerbs sind nicht nur turnerische und athletische Disziplinen, sondern auch Partnerübungen.

Schon im letzten Jahr konnten sich die teilnehmenden Britzer Schüler über eine sehr erfolgreiche Teilnahme an dem Ausscheid freuen. Damals belegte die Mannschaft den 2. Platz hinter Falkensee.



Neu ist, dass die Mannschaftsstärke von 8 auf 5 Schüler reduziert worden ist und nur 4 davon in die Wertung gehen.

Für die Britzer Schule gingen Danielle Willing, Tom Halw, Max Augustin, Bennett Kluth und Tillmann Wollbrink an den Start der Jungenmannschaften, weil der männliche Anteil innerhalb der Mannschaft überwog.

Die Tageshöchstwertung erreichte Mannschaftsleiter Max mit grandiosen 16,0 Pkt. In der Gerätebahn B. Er turnte auch sonst einen fehlerlosen Wettkampf mit durchgängig hohen Wertungen.

Tom konnte besonders in den athletischen Disziplinen punkten.

Danielle, als einziges Mädchen der Entsandten, turnte sehr sauber. Durch ihre nicht nur moralische Unterstützung gelang es Tillmann, sein Leistungspotenzial noch besser auszuschöpfen.

Bennett motivierte seine Mannschaft und kämpfte ebenfalls um bestmögliche Leistungen.

Besonders erfreulich aus Britzer Sicht ist, dass die Mannschaft durch die gezeigte geschlossene Leistung nicht nur den Ersten Platz erringen konnte, sondern auch in der Gesamtwertung aller 11 Teams das beste Ergebnis erzielen konnte.

In 6 Wochen dürfen die Britzer Grundschüler der Klassenstufe 4 bis 6 nun an dem Bundesfinale teilnehmen, worauf sich alle Beteiligten schon akribisch vorbereiten.

Maja Rothe

## Ehrenamtstag in Britz – „Jeden Tag – eine gute Tat“

„Was heißt eigentlich Ehrenamt? – Warum werde ich überhaupt ehrenamtlich tätig? – Wie viele motivierte und engagierte Bürger gibt es im Amt Britz-Chorin-Oderberg eigentlich?“ Diesen und anderen Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen / Euch am ersten Ehrenamtstag in Britz auf den Grund gehen. Ehrenamt ist ein wichtiger Baustein im Bereich der sozialen Arbeit. Nur durch intensive Mithilfe von ehrenamtlich Tätigen können Projekte, Veranstaltungen und/oder Betreuungsaufgaben überhaupt oder noch erfolgreicher durchgeführt werden. Woche für Woche, Monat für Monat bemühen sich im Amt Britz-Chorin-Oderberg viele ehrenamtliche Menschen darum, Angebote für die jungen Menschen im Amt zu schaffen und diese zu erhalten. Dieses Engagement wollen wir ehren und damit zeigen, wie wichtig uns diese Menschen sind. Ein Ehrenamtstag soll dieser Ehrung den nötigen Rahmen bieten. Gleichzeitig bietet dieser Tag die Möglichkeit, sich mit anderen in gemütlicher Runde auszutauschen, neue Gesichter zu sehen und kennenzulernen, sowie Fragen zu stellen und Antworten zu erhalten. Der Ehrenamtstag findet am 12. Juni im Jugendklub „Your Eck“, Eisenwerkstr.5 16230 Britz, in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr statt.

Neben Kaffee und Kuchen, wollen wir am Abend mit allen Teilnehmern grillen und somit den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Wer Lust, Laune und Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit hat oder schon ehrenamtlich aktiv ist, ist recht herzlich eingeladen, diesen Tag gemeinsam mit uns zu verbringen.

Anmeldungen bitte spätestens bis zum 31. Mai telefonisch oder persönlich bei den OrganisatorInnen.

### Kontaktdaten:

Franz Grimm – Jugendarbeiter Oderberg 0173 / 6193499

Elke Lewerenz – Jugendarbeiterin Britz-Chorin 0170 / 6167134

Josefine Gerber – Amtsjugendkordinatorin 0172 / 4841395

Dieser Tag ist für Sie / Euch kostenlos. Sollte keine Möglichkeit bei Ihnen / Euch bestehen selbstständig nach Britz zu kommen, dann können wir uns um eine Fahrmöglichkeit für Sie / Euch bemühen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Josefine Gerber

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. RV Nordbrandenburg

Jugendkoordination Amt Britz-Chorin-Oderberg

– Anzeige –

## Klöppeln – die hohe Kunst der Handarbeiten

Sie wollen das Klöppeln erlernen? Ich biete Ihnen einen Schnupperkurs an! Klöppeln ist eine traditionelle, aber auch innovative und lebendige Handwerkskunst. Während eines Einführungsabends lernen Sie die Geschichte des Klöppelns kennen und die breite Vielfalt regionaler Unterschiede. Ich stelle die Technik und alle notwendigen Materialien vor, sowie die anfallenden Kosten. Und jeder kann mal einen Flechter klöppeln. Wenn die Neugier geweckt ist, können Sie an zwei Kursabenden das Klöppeln ausprobieren. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Das Erlernen des Klöppelns ist ab 10 Jahren möglich. Geplant sind 14-tägige Klöppelstunden. Unsere Hauptgrundlage wird die erzgebirgische Technik sein.



**Fachgruppe Klöppeln / Chorin** beim Brandenburgischen Kulturbund e.V. unter der Leitung von Frau Dr. Gisela Goofß

Interessenten melden sich bitte an unter: 0173-6424796 oder E-Mail: [giselagooss@aol.com](mailto:giselagooss@aol.com).

**Einführungstermin:** 31. Mai um 18 Uhr im historischen Bahnhof Chorin

## Kita „Zauberlinde“ verfügt nun über eine Fußfühlstrecke

Barfuß laufen ist gesund für die Entwicklung der kindlichen Füße. Das ist allgemein bekannt.

Deshalb freuen wir uns, dass wir nun über eine Fußfühlstrecke verfügen. Nach langer Planung war es endlich soweit. Frau Gerber (Jugendkoordinatorin im Amt Britz-Chorin-Oderberg) rückte mit einigen Helferinnen an und nahm den Bau der Fußfühlstrecke in Angriff. Im Vorfeld hatten wir mit den Kindern geklärt, was entstehen soll. Durch das Fenster entdeckten sie die Baumstämme und zogen sich schnell an, um den Bau von Anfang an miterleben zu können. Aber dabei blieb es nicht. Voller Tatendrang wurden alle brauchbaren Fahrzeuge zum Transport der alten Gehwegplatten umfunktioniert. Voller Eifer halfen sie, bis alle Platten weg waren. Am liebs-



ten hätten sie auch noch beim Wegfahren der Erde geholfen, aber leider war die Mittagszeit gekommen und schweren Herzens mussten die kleinen Bauarbeiter eine Pause einlegen.

Nun sind wir dabei, verschiedene Materialien zur Befüllung der Felder zu sammeln und hoffen auf baldiges warmes Wetter um die Strecke nutzen zu können.

An dieser Stelle möchten wir uns alle bei Frau Gerber und ihren Helferinnen bedanken.

*Die Kinder und das Team der Kita „Zauberlinde“, Golzow*

## In Chorin wird Mode gemacht – Fesche Häschen stürmen die Osterdeko

Angesagte Fashion Trends kommen ja bekanntlich aus London, Paris, Mailand und New York. Nach diesem kalten, und wie viele ja behaupten, längsten Winter, sehnen sich auch Choriner und Sandkruger Frauen nicht nur nach dem modischen, sondern auch nach dem schöpferischen Frühlingbeginn.

Um die neuesten Kreationen hautnah und zuerst zu erfahren, strömten zehn junge Frauen am 26. März nach Chorin. In der Kita „Waldwichtel“ zeigte die bekannte Designerin R. N. ihre aktuellen Werke. Umgeben von tollen lebhaften Farben, Accessoires, standesgemäßen Getränken und der Presse wurden die unscheinbaren Models zu Choriner Next pardon Nest Topmodels. Langbeinige, nein, langohrige Hasenmodels wurden mit aufregenden Styles auf den Bastelsteg gebracht. Kleider in pink, blau und orange kombiniert mit weißen Punkten, Kringeln und den schlank machenden Streifen sind der absolute Frühjahrshit. Als (e)i-Tüpfelchen trägt Häschen von Welt dazu Schuhe in der gleichen Kleidfarbe und natürlich dazu, wie bei allen Frauen heiß geliebt, eine Tasche. Aber diese in Eiform, ostemestgrün mit weißen Blüten verziert und groß. Groß genug, um sich in Modelmanier in dem Ei perfekt in Szene setzen zu können. Der Choriner-Sandkruger Frühling kann kommen.

*Daniela Hohenstern*

## Kita-Jubiläum in Chorin – Ankündigung der Feierlichkeiten

Im Artikel über die Choriner Kitageschichte erwähnt, wird die Kita „Waldwichtel mit integrierter Waldgruppe“ in diesem Jahr 60. Alt an der Zahl, aber jung, jünger, am jüngsten, was die Kinder angeht – ohne Kinder keine Kita. Und Kinder feiern nun mal gerne.

Ebenso freuen sich Papis, ihren Anzug in lässige Spieloutfits zu tauschen und Muttis freuen sich, ihrem Hang zum Schminken und Basteln einen Tag zu fröhnen.

Diese begeisterte Euphorie will das Kita-Team natürlich „ausnutzen“. Ein Fest für Kinder und Erwachsene und mit Kindern und Erwachsenen soll es werden am 01. Juni.

Um sich dieses Jahr vom Kindertag zu unterscheiden, soll dieser runde Geburtstag mit einem ganztägigen Programm von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr umrahmt werden.

Zu einer richtigen Geburtstagfeier lädt man viele Gäste ein. Die Kitas aus Britz, Brodowin und Golzow werden als erste Gäste erwartet. Für die Kinder wird es am Vormittag ein Kinderprogramm mit Clown geben. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ist eine Ruhepause angesagt. Da die Feierlichkeiten an diesem Tag bis zum Abend dauern, ist der Mittagsschlaf für die Kleinen Erholung vor dem Spiel-Spaß-Feier-Sturm.

Ab 14:30 Uhr geht's dann offiziell und öffentlich weiter, bis dann um 15:00 Uhr eine Überraschung dargeboten wird. Mit Angeboten, wie Spiele, Schminken, Basteln, Traktor fahren, Fahrradpass, Streichelzoo, Reiten, Besuch vom Alpakahof und Auftritt der Musikschule Fröhlich wird der Kitagarten ab ca. 15:30 Uhr in eine Festoase verwandelt.

In einem großen Zelt vor dem Kitahaus wird eine Bilder-/Dokumentationsausstellung zu sehen sein. Diese Ausstellung wird von den Waldwichtelkinder in einem Projekt „Unsere Kita“ ab dem 01. Mai vorbereitet. Die Kinder gehen der eigenen Kitageschichte auf die Spur.

Wie fing alles an – vor 60. Jahren? Warum gibt es eine Kita? Womit spielten, beschäftigten sich die Kinder damals und womit heute?

Eine Geburtstagskaffee-/kakaotafel soll es natürlich auch geben. Einige Muttis haben Kuchenspenden angekündigt, denn ein Geburtstag ohne Torte ist kein richtiger Geburtstag.

Apropos Torte: Vielleicht findet sich noch ein im Amtsbereich angesiedelter Bäcker, der gern eine große Geburtstagstorte für die 60-Jahre-Feier kreieren möchte!?

Auch die schönste Feier geht mal zu Ende. So soll der 01. Juni mit einem Grillbüfett gekrönt werden.

Nun wird noch nicht weiter über Abschied geschrieben, denn wir wollen erstmal gemeinsam feiern. Wir freuen uns auf ein schönes, sonniges, lustiges Fest mit euch, den Kinder, Ihnen, den Eltern und Großeltern und Ihnen, den Gästen aus nah und fern.

Bis zum 01. Juni in Chorin, Golzower Weg 8.

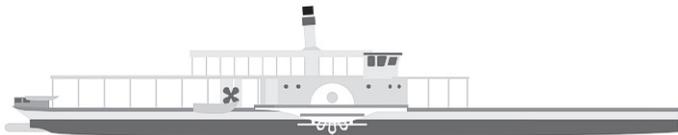
*Daniela Hohenstern*

Kontakt Feierlichkeiten: Kita-Ausschuss, Telefon: 033366 70337 und/oder Kita-Team, Telefon: 033366 304

Die leihweise Überlassung alter Fotos bzw. Dokumentationen über die Choriner Kitageschichte hilft, die Ausstellung ab dem 15. Mai 2010 zu veröffentlichen. Kontakt/Abgabe: Kita-Team, s. o.

## Einladung zur Informationsveranstaltung am 4. Mai um 18.00 Uhr auf der RIESA

Es handelt sich um eine Informationsveranstaltung der LAG Barnim e. V. der Leaderregion Barnim zu Fördermöglichkeiten im ländlichen Raum für private Hauseigentümer, Vereine und Unternehmen.



Wenn man z. B. sein Wohn-, oder Geschäftshaus, Sportanlagen oder Ferienhäuser sanieren will, dann sind alle herzlich auf unserem Raddampfer RIESA willkommen.

Das Büro Knieper + Partner aus Berlin als beauftragtes Regionalmanagement wird dazu Ausführungen machen und diesbezügliche Fragen beantworten. Bitte informieren Sie sich auch auf der Homepage der LAG Barnim e. V. unter [www.leader-barnim.de](http://www.leader-barnim.de) im Vorfeld darüber.

Telefonisch sind wir im Museum unter der Tel.-Nr. **033369/470** zu erreichen.

*Das Team des Museums Oderberg*

## Musikalische Klänge im Museumspark Oderberg

16. Mai, 14.00 bis 16.00 Uhr  
Bad Freienwalder Jugendorchester



Eintritt: 8,- EUR  
Tel.: 033369/470 oder 033369/539321  
[www.bs-museum-oderberg.de](http://www.bs-museum-oderberg.de)  
E-Mail: [museum.oderberg@freenet.de](mailto:museum.oderberg@freenet.de)

## Der Förderverein Binnenschiffahrts- Museum Oderberg informiert

### Frühjahrsputz im Museum

Zum Freitag, den 26. März und Samstag, den 27. März hatte unser Museum zum Frühjahrsputz aufgerufen.

Unserem Aufruf folgten am Freitag bei schönstem Wetter zahlreiche Helfer, um den Park und die Freilichtausstellung für die Einwohner der Stadt Oderberg und unseren Gästen wieder ordentlich zu präsentieren.

Bänke wurden gebaut und gestrichen, die Grünanlagen vom Winterdreck befreit, denn die brauchen wir im Sommer für unsere musikalischen Veranstaltungen.

Ein bisschen Freude und Kultur macht das Leben in unserem Städtchen doch viel attraktiver.

Am Samstag wurde das schlechte Wetter zum Fensterputzen auf der RIESA und im Museum genutzt.

Mit Eimer und Putzzeug kamen die Frauen vom Heimatverein und machten sich gleich morgens um 9.00 Uhr über die Fenster her. Sie sind ein eingespieltes Team, das hat man gleich gemerkt.

An beiden Tagen halfen uns ca. 30 fleißige Frauen und Männer, die mit viel Elan und Tatendrang zur Verschönerung unseres Museumsgeländes beigetragen haben. Mittags haben wir uns mit einem kleinen Imbiss für die Arbeit bei allen bedankt.

Wir, das Team vom Binnenschiffahrts-Museum Oderberg, möchten uns auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei allen Freunden des Museums für ihre Hilfe bedanken, auch für die kostenlose Bereitstellung der Container und das Nähen der Wimpelketten.

### Unser 10.000. Besucher

Zum 27. März hatte sich die Wandergruppe „49 on top e.V.“ aus Berlin zu einem Museumsbesuch mit Führung bei uns angemeldet.

Da wir bis 13.00 Uhr schon 9.994 Besucher seit dem Jahr 2008 bei uns begrüßen konnten, erwarteten wir den 10.000. Besucher. Herr Ulrich Hohenwald (Dipl. Ing. aus Berlin) war der sechste Gast, den wir mit einem Blumenstrauß und zwei Freikarten seiner Wahl für unsere „Musikalischen Klänge“, die ab 16. Mai bei uns stattfinden, begrüßt haben.

Er war das erste Mal in Oderberg und war begeistert von unserer Umgebung und dem Museum.

Dem Verein gehören 120 Mitglieder an, deshalb war die Fahrt nach Oderberg die zweite von drei Wanderungen.

Sie kamen morgens mit dem Linienbus aus Eberswalde und bestiegen erst einmal den 119 m hohen Pimpinellenberg, bevor sie einen Stadtrundgang machten und dann das Museum besichtigten. Anschließend gingen sie zur Gaststätte „Schwarzer Adler“ um sich für ihre Heimreise zu stärken.

### Ostereiersuchen im Oderberger Museum

Zu den Osterfeiertagen hatte sich unser Museum etwas Besonderes für die kleinen Museumsbesucher ausgedacht. Zum ersten Mal hatte der Osterhase auch im Museum und im Park kleine Geschenke versteckt.

Es waren viele Familien und Großeltern mit ihren Enkeln in unserem Museum, das hat uns sehr gefreut.

Diese Überraschung ist uns sehr gut gelungen, denn die Eltern dachten, dass man aus einem Museum nichts mitnehmen darf.

Wir hatten verlängerte Ostern, denn am Mittwoch den 7. April kamen auch Kinder im Rahmen der Ferienspiele mit ihrem Jugendarbeiter Hr. Grimm zu uns. 13 Jungen und Mädchen machten ihre Qualifikation zum „Kleinen Kapitänspatent“ und suchten auch Ostergeschenke. Unser Kollege Hr. Ivers zeigte den Kindern wie Seemannsknoten gefertigt werden.

### Saisonstart der „Musikalischen Klänge“ 2010

Mit dem „Bad Freienwalder Jugendorchester“

Wann: Sonntag, den 16. Mai

Uhrzeit: 14.00 - 16.00 Uhr

Wo: Museumspark Oderberg

Eintritt: 8,00 € pro Pers.

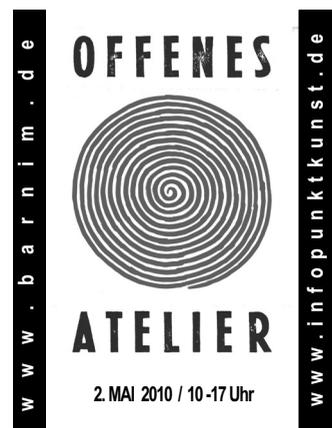
Kartenvorbestellung nehmen wir gern unter Tel.Nr. **033369/470** entgegen.

*Das Oderberger Museums -Team*

## Offenes Atelier am 2. Mai – Gelegenheit zum künstlerischen Kennenlernen

Am Sonntag, den 2. Mai in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr öffnen Barnimer Künstlerinnen, Künstler und Kunsthandwerker ihre Ateliertüren. Es ist bereits eine Tradition und eine wunderbare Gelegenheit individuelle künstlerische Handschriften kennen zu lernen, Kunstwerke käuflich zu erwerben oder nach eigenen Wünschen in Auftrag zu geben. Informieren Sie sich zu aktu-

ellen Workshop- und Kursangeboten. Die Ateliers befinden sich nicht immer in Ortszentren, sondern oft auch außerhalb der Städte und Dörfer. Das Logo, die rote Spirale in der Verbindung mit dem Schriftzug Offenes Atelier, wird Ihnen eine Orientierungshilfe in der Wegführung, in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, u.a.m. sein. Wie in jedem Jahr werden die Besucherinnen und Besucher der offenen Ateliers im Barnim bedauern, dass aufgrund der vielen Angebote längst nicht alles betrachtet werden kann. Deshalb lohnt es sich, auch außerhalb der Tage des offenen Ateliers, jeweils am 1. Sonntag im Mai und



### IM LANDKREIS BARNIM

am 1. Advent, Atelierbesuche auf Anfrage zu vereinbaren. Kaffee, Tee, Getränke, Gebäck werden individuell in den Ateliers/ Atelierhöfen angeboten. Die Organisatoren wünschen allen beteiligten Künstlerinnen und Künstlern eine zahlreiche und aufmerksame Gäste und dem kunstinteressierten Publikum einen nachhaltigen Eindruck des Kunst- und Kulturschaffens im Landkreis Barnim.

### Teilnehmer aus dem Amtsbereich

#### Chorin – Choriner Filzwerkstatt – Maja Heese

Am Amt 9, neben der Klosterschänke, 16230 Chorin, Tel.: 033366-53871  
[www.choriner-filzwerkstatt.de](http://www.choriner-filzwerkstatt.de)  
 Filzkunst, Vorführung der Filztechnik

#### Chorin – Andreas Bogdain

Amt Chorin 10, 16230 Chorin, Tel.: 033366-53059,  
[www.andreasbogdain.de](http://www.andreasbogdain.de)  
 Malerei, Grafik, Keramik  
 Galerie AB geöffnet: C. Sternberg, E-C. Rapp, E. Herrmann, P. Schirmer, C. Metzner, M. Schwarz

#### Chorin – Ernst-Christian Rapp

Angermünder Chaussee 5, 16230 Chorin, Tel.: 033366-70440  
 Keramik, Grafik  
 Hofgalerie geöffnet: S. Schmidt, C. Sternberg, K. Deutsch, Peat, A. Weber, R. Wienke

#### Golzow – Spilwut Kulturscheune – Roman Streisand

Schönhof 5- 6, 16230 Chorin OT Golzow, Tel.: 03334-429292,  
[www.spilwut.de](http://www.spilwut.de)  
 Malerei, Zeichnung, Objekte

#### Liepe – Hans-Henning Eisermann

Brodowiner Straße 9b, 16248 Liepe, Tel.: 033362-70062  
 Natur- und Jagd-Malerei

#### Niederfinow - Ute Postler

Dorfstraße 39, 16248 Niederfinow, Tel.: 033362-70587  
 Malerei, Grafik

#### Sandkrug – Kunst am Hof – Christiane Gohlke

Angermünder Straße 21, 16230 Sandkrug, Tel.: 033366-70465  
 Malerei, Plastik, Miniaturen; Scheunengalerie geöffnet

## 75 Millionen Investitionen der öffentlichen Hand – WITO Broschüre steht im Netz

„Stark in Investitionen“ heißt die neue Broschüre der WITO Barnim GmbH. Sie listet die für 2010 geplanten Bauvorhaben der Kommunen und des Landkreises Barnim auf. Der Überblick bietet 240 Projekte mit einer Investitionssumme von insgesamt rund 75 Millionen Euro. Die Broschüre ist seit Montag auf der Internetseite des Landkreises unter [www.barnim.de/wirtschaft](http://www.barnim.de/wirtschaft) zu finden.

„Regionale Wirtschaftsförderung ganz konkret“, nennt WITO-Geschäftsführer Rüdiger Thunemann die Zusammenstellung, die gemeinsam mit den Kommunen erarbeitet wurde. Die Firmen des Barnims könnten sich so auf einen Blick über die Aufträge des ganzen Jahres informieren, die von der öffentlichen Hand vergeben werden. „Damit haben die Unternehmer eine einzigartige Grundlage, sich rechtzeitig und konkret auf die Ausschreibungen vorzubereiten“, so Thunemann.

Die Broschüre, die nahezu zeitgleich mit den Beschlüssen der kommunalen Haushalte erscheint, informiert über die Vorhaben von A wie Ahrensfelde bis W wie Werneuchen. Genannt werden die Projekte, die Art der Baumaßnahme, der Durchführungszeitraum, der geschätzte Wertumfang und ein Ansprechpartner in der jeweiligen Kommune. „Die Broschüre zeigt zugleich, dass die Barnimer Unternehmer auch in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten mit dem Landkreis und den Kommunen starke Partner an ihrer Seite haben“, schätzt der WITO-Geschäftsführer ein. Mit den Investitionen wird vor allem die Infrastruktur weiter entwickelt, werden Straßen ausgebaut, Schulen und Kitas saniert, Sportanlagen errichtet und vieles mehr.

„All diese für die Menschen im Barnim so wichtigen und fruchtbringenden Vorhaben bedeuten zugleich Aufträge und damit Arbeit für Handwerk und Mittelstand“, betont Rüdiger Thunemann.

## Hilfsorganisationen lassen sich gemeinsam ausbilden

Unter dem Motto „Wir helfen gemeinsam!“ haben die am Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen im Landkreis Barnim gemeinsame Ausbildungen in Eberswalde organisiert. An den Übungen haben am vergangenen Wochenende unter Leitung des Sachgebietes Bevölkerungsschutz der Kreisverwaltung knapp 50 ehrenamtliche Helfer teilgenommen. Dabei waren das jeweils in Eberswalde ansässige Deutsche Rote Kreuz (DRK), die Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH), die Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) und das Technische Hilfswerk (THW). Aus Bernau waren Helfer des Bernauer DRK und des Rettungsdienstes dabei. Gemeinsam haben die Ehrenamtlichen den Aufbau eines Behandlungsplatzes für die Versorgung von bis zu 25 Verletzten pro Stunde geübt.

„Die organisationsübergreifende Zusammenarbeit war gut“, sagte Daniel Fischer, der als Organisatorischer Leiter Rettungsdienst die Ausbildung durchführte. Er lobte am Ende des Tages alle Beteiligten. Bereits am Vorabend waren zehn dieser Helfer, die als Gruppenführer oder Abschnittsleiter eingesetzt werden, zu einer Führungsweiterbildung zusammen gekommen, die das Sachgebiet Bevölkerungsschutz anbot. Die Mitarbeiter waren angehen von der großen Bereitschaft, Neues zu lernen und Erfahrungen weiterzugeben. Beide Ausbildungsveranstaltungen werden im laufenden Jahr fortgeführt und münden in eine Übung, die eine Einsatzsituation nachstellen wird.



Helfer beim Aufbau eines Behandlungszeltes

Foto: Christian König, Johanniter-Unfall-Hilfe Eberswalde

Zwischen den gemeinsamen Ausbildungen heißt es bis dahin, an den Standorten der einzelnen Organisationen weiter zu üben, damit alle Handgriffe sitzen.

Ohne die Mitwirkung der ehrenamtlichen Helfer wäre der Katastrophenschutz im Barnim nicht denkbar. In ihrer Freizeit lassen sie sich selbst ausbilden oder bilden selbst andere Helfer aus, um im Einsatz für die Barnimer und darüber hinaus effektiv Hilfe leisten zu können. Unterstützt werden sie dabei von ihren Arbeitgebern, die die Helfer für die Einsätze freistellen und nicht zuletzt von ihren Familien, die oft genug auf ihre im Katastrophenschutz mitwirkenden Angehörigen verzichten müssen.

gez. Marianne Schlestlein, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit